

LEG Immobilien SE

Sustainability Agenda 2030

Update März 2026



2026



Emission Reduction & Innovative Solutions
Social as core of our Corporate DNA
Good Governance as our foundation



Sustainability Agenda 2030

Agenda

- 1 Key Takeaways
- 2 ESG bei der LEG
- 3 Environment
- 4 Ausblick



Key Takeaways

E

Klimaschutzstrategie der LEG – Emission reduction & innovative solutions

- **Ambitionierte Klimaziele bis 2030** – validiert durch die Science-Based Target Initiative: Reduktion von 47% der Scope 1 und 2 Emissionen bis 2030 im Vergleich zu 2019, dies entspricht 21 kg CO₂e/m²
- Im Jahr 2025 wurden alle gesetzten Ziele im Bereich Environment erreicht
- Identifikation **emissions- und kosteneffizienter** Maßnahmen zur CO₂-Reduktion
- Nachhaltige Transformation des LEG-Bestands und des LEG-Geschäftsmodells
- **Sustainability as business opportunity**: Geschäftsmodelle im Bereich Klimaschutz, Gründung von Green Ventures und Positionierung als Lösungsanbieter – Kumulierte **Beteiligungserträge¹ der Green Ventures** bis 2028 von **20 Mio. €** geplant (LTI)

S

Soziale Ziele – Social as Core of our Corporate DNA

- **Mieter**: Fokus auf bezahlbaren Wohnraum und kontinuierliche Verbesserung der Mieterzufriedenheit (77 % erreicht)
- **Mitarbeiter**: Kontinuierliche Verbesserung der Mitarbeiterzufriedenheit, gemessen an Befragung „Great Place to Work“ (73,5 erreicht)
- **Gesellschaft**: Stärkere Zusammenarbeit innerhalb der Nachbarschaft und den Quartieren, den Kommunen und kommunalen Unternehmen sowie der Lokalpolitik

G

Governance Ziele – Good Governance as our Foundation

- **Good Compliance** als Basis für gute Unternehmensführung und **verstärkter Fokus auf IT-Sicherheit**, Zielsetzungen zu Awareness-Schulungen der Mitarbeiter
- Fokussierung auf Emissionseffizienz auch in der Vergütungslogik verankert
- **Risikomanagement**: Physische Klimarisiken & Transitorische Risiken werden regelmäßig bewertet und Mitigationsmaßnahmen regelmäßig geprüft

1: inkl. potenzieller Verkaufserlösen.



Emission Reduction & Innovative Solutions
Social as core of our Corporate DNA
Good Governance as our foundation

2 ESG bei der LEG



Laying the foundation

Durch die ESG-Agenda 2024 konnten Nachhaltigkeitsthemen bei der LEG erfolgreich etabliert werden



Environment

- Etablierung des ersten **Dekarbonisierungspfad**s der LEG inklusive jährlichem Reporting
- Commitment zum Bundesklimaschutzgesetz – **Klimaziel 2030 & 2045**
- Identifikation von **Maßnahmen zur CO₂-Reduktion**
- Gründung von **Green Ventures** mit Fokus auf Lösungen im **Bereich Klimaschutz**

E



Social

- **Bezahlbarer Wohnraum** als Kern des Geschäftsmodells
- Erhöhung der **Kundenzufriedenheit** gemessen an der Reduzierung der Wiederholungsanrufer und am CSI
- Erhöhung der **Mitarbeiterzufriedenheit** gemessen am Trust-Index (66% angestrebt, 073,5% erreicht 2022-2024)
- Ausbau **starker Partnerschaften** mit den lokalen **Gemeinden**

S



Governance

- **Hocheffiziente Governance** zur Gewährleistung der täglichen Einhaltung unserer Werte, Gesetze und ethischen Standards
- Integration von ESG-Zielen in die **Vergütungssystematik**
- Verbesserung der **ESG-Rating-Performance**, z.B. Sustainalytics
- **Ein Drittel** des vollständig unabhängigen **Aufsichtsrats** wird von **Frauen** gestellt

G



Sustainability as business opportunity

Auf dem ESG-Grundgerüst aufbauend wird ESG weiter als Geschäftsmodell etabliert

Phase 1

“Laying the foundation”

- Entwicklung und Aufstellung des CO₂-Reduktionspfads bis 2045
- Identifikation von Klimaschutzmaßnahmen zur energetischen Transition
- Bezahlbarer Wohnraum als Kern des Geschäftsmodells
- Verbesserung unserer Rating-Performance sowie Integration von ESG-Zielen in die Vergütungssystematik



2024

Phase 2

“Sustainability as business opportunity”

- Entwicklung neuer Maßnahmen zur CO₂-Reduktion zur Erfüllung der eigenen Klimaambition mit Fokus auf Emissionseffizienz
- Sicherstellung von und Fokussierung auf finanzierbare Reduktionsmaßnahmen
- Etablierung der bereits gegründeten Green Venture Gesellschaften im Eigen- und Drittbestand mit wirtschaftlichem Upside-Potenzial
- Weitere Fokussierung auf bezahlbaren Wohnraum
- Erfüllung des hohen Governance-Anspruchs der LEG



2028

Phase 3

“Achieve climate milestone 2030”

- Etablierte und effiziente Implementierung des entwickelten Klimaschutzmaßnahmenkatalogs in hoher Geschwindigkeit und Effektivität
- Internationaler Wettbewerber für nachhaltige und klimafreundliche Lösungen für den Immobiliensektor
- Bezahlbarer Wohnraum als Kernelement von LEG, um die gesellschaftlichen Herausforderungen abbilden zu können
- Governance als wesentliche Säule mit laufender Anpassung an regulatorischen Anforderungen



2030



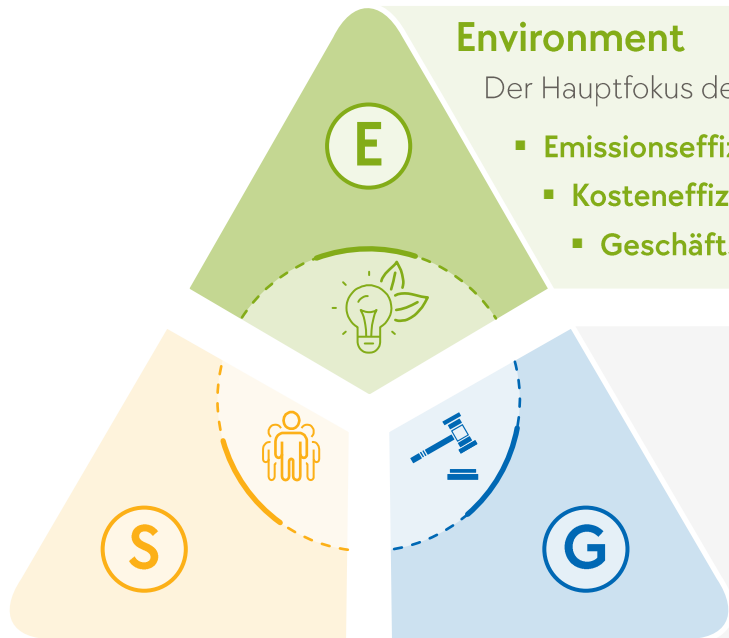
Fokus der Nachhaltigkeitsstrategie liegt auf den Klimazielen

Unter den Leitlinien Emissionseffizienz, Kostenreduktion sowie einer geschäftsorientierten Umsetzung

Environment

Der Hauptfokus der Nachhaltigkeitsstrategie 2030 liegt auf **Klimaschutz und Dekarbonisierung**

- **Emissionseffiziente Umsetzung:** CO₂-Reduktion anstelle von Energieeffizienz
- **Kosteneffiziente Umsetzung:** Weniger Euro pro eingesparte Tonne CO₂
- **Geschäftsorientierte Umsetzung:** Grüne Lösungen mit Beitrag zum Geschäftserfolg



Social

&

Governance

Sind in der Strategie der LEG bereits fest verankert und bilden eine wichtige Grundlage für das Unternehmen



Emission Reduction & Innovative Solutions
Social as core of our Corporate DNA
Good Governance as our foundation

3 Environment

Fünf zentrale Handlungsfelder der Nachhaltigkeitsstrategie

Fokus auf proaktiver CO₂-Reduktion sowie die Etablierung als grüner Lösungsanbieter



Optimiertes Datenmanagement

Datenmanagement als wichtige Grundlage für Zielsetzungen und Maßnahmenplanung

Tools zur Maßnahmeninvestitionssteuerung

Einsatz von Tools zur Sicherstellung der Finanzierbarkeit

RÜCKBLICK – STATUS QUO CO₂-Bilanz

- Berechnung der **Scope 1 und 2 Emissionen** des gesamten Unternehmens und Berücksichtigung der **Reduktionserfolge** im Dekarbonisierungspfad
- **Ist-Verbräuche** als Basis der CO₂-Bilanz
- **Automatisierung** der CO₂-Bilanz zur Optimierung des Datenmanagements

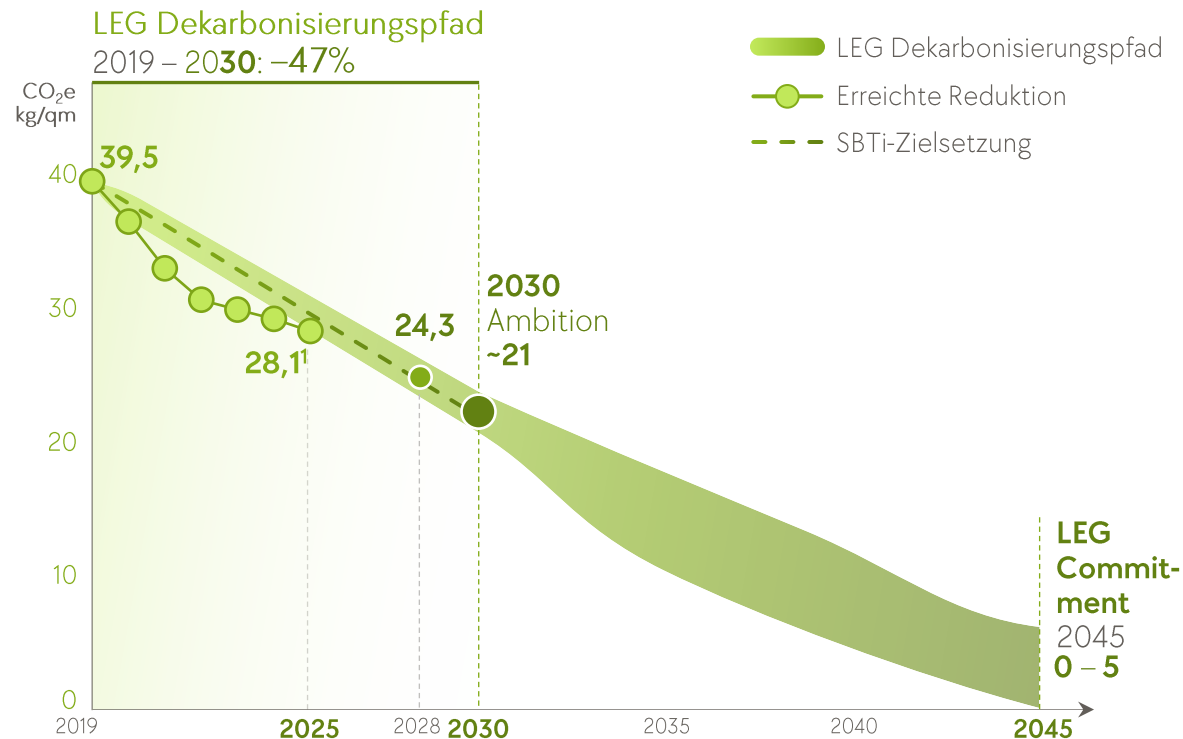
AUSBLICK – PLANUNG CO₂-Reporting

- Planung der notwendigen **CO₂-Einsparung** je **Reduktionsmaßnahme** und Jahr
- Berücksichtigung der **Investitionskosten** und der **Maßnahmenwirksamkeit**
- Vierteljährliches internes Reporting



Klimaziele der LEG

Bis 2030 werden ~ 47% der Scope 1 & 2 Emissionen reduziert



Dekarbonisierungspfad der LEG:

- Bis 2030 werden 47% der Scope 1 & 2 Emissionen im Vergleich zum Basisjahr 2019 reduziert (Science Based Target)
- Damit strebt die LEG bis 2030 ca. 21 CO₂e kg/m² an
- Bis 2045 streben wir an, nahezu treibhausgasneutral zu werden

Update 2025

- In den letzten Jahren konnte die LEG ihre CO₂-Emissionen durch gezielte Maßnahmen reduzieren
- Update auf Emissionsfaktoren nach Allokationsmethode Carnot
- Im Jahr 2025 erreicht die LEG die 28,1 CO₂e kg/m² und konnte somit um 3% im Vergleich zum Vorjahr reduzieren

1: Hochrechnung 2025, Market based (climate adjusted).

Identifikation von Maßnahmen

Bei der Identifikation von Maßnahmen achtet die LEG verstärkt auf Emissions- sowie Kosteneffizienz

Energieeffizienz als bisheriger Treiber

- Energieeffizienz als maßgeblicher Treiber für regulatorische Anpassungen und Gesetzgebung
- Wachsende Anforderungen im Energieeffizienzbereich mittlerweile nicht mehr finanziell abbildbar
- Die bestehenden CO₂-Emissionen werden aus Energieeffizienz­sicht nur sekundär berücksichtigt
- Energetische Modernisierung als wesentliche Dekarbonisierungsmöglichkeit in der Immobilienwirtschaft angesehen



Emissionseffizienz mit zukünftig höherem Stellenwert

- Für den Klimaschutz sollte die Reduktion von CO₂ an erster Stelle stehen, denn es geht um die tatsächlich bewirkte Einsparung von CO₂ und nicht die aufgrund von Energieeffizienzmaßnahmen hoch gerechnete CO₂-Ersparnis
- CO₂-Reduktion nicht maßgeblich durch Energieeffizienzmaßnahmen erreichbar
- Maßnahmen wie bspw. Energieträgertransformation in Kombination mit grüner Energie wirkungsvoller und kosteneffizienter
- Energetische Modernisierung aufgrund der herausfordernden Finanzierbarkeit nur eine mögliche Maßnahme auf dem Weg zur Dekarbonisierung



Vom Haus zum Quartier

LEG verfolgt eine ganzheitliche Klimaschutzstrategie mit Fokus auf Innovationen

1
50 – 55%¹

Emissionseffiziente Wärmeversorgung

LEG Biomasseheizkraftwerk
Altholzverbrennung

dekarbo® Wärmepumpen
Wärmepumpen für CO₂-freies Heizen

Fernwärmenetz
Raumwärme und Warmwassererzeugung

Heizungstausch
Austausch konventioneller Heizungen

Ausbau PV-Anlagen
Installation von PV-Anlagen



Pilotprojekte Innovationen

z.B. Sektorenkopplung, Heiztechnik, Sanierungsansätze

Energiebedarfsreduktion

termios KI-basierte Thermostate
Senken den Energieverbrauch und stellen den hydraulischen Abgleich her

Green Nudging
Maßnahmen zur Kundenverhaltensänderung

Energetische Modernisierung

RENOVATE Serielle Sanierung
Energetische Gesamtlösung mit Sanierung von Gebäudehülle, Heizung und Dach

Konventionelle Sanierung
Modernisierung Gebäudehülle

2
30 – 35%¹

3
10 – 15%¹

E
03

1: Beitrag zur Gesamt-CO₂-Reduktion bis 2030

1

Emissionseffiziente Wärmeversorgung – Heizungstausch & Fernwärme

Maßnahmen tragen etwa 50 – 55% zur CO₂-Reduktion bei



Heizungstausch

Zentrale Anlagen

- Modernisierung von Zentralheizungen
- Luft-Wasser-Wärmepumpen als wichtiger Baustein, Energieträgerwechsel zu Strom
- Höhere Effizienz: Moderne Luft-Wasser-Wärmepumpen haben einen **hohen Wirkungsgrad¹** (SCOP von > 3: sie können 1 kWh elektrische Energie in mind. 3 kWh Wärmeenergie umwandeln)

Dezentrale Anlagen

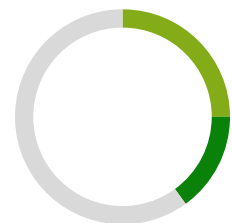


- Luft-Luft-Wärmepumpen (LLWP) in **dezentral beheizten** Wohnungen als günstige Lösung zur Wärmewende, mit Möglichkeit zur Kühlung
- LLWP haben einen **hohen Wirkungsgrad¹** (SCOP von > 4,2) auch bei ungedämmten Gebäuden, und stellen damit Betriebskostenneutralität sicher

Installation von Wärmepumpenlösungen durch **dekarbo°**



Fernwärmeausbau



- versorgt **25%**
- Anschlusspotenzial **15%**
- Kein Potenzial **60%**

- Bis zu **40%** der LEG-Liegenschaften können an Fernwärmenetze angeschlossen und somit in Zukunft dekarbonisiert werden
- **~25%** angeschlossen, **~15%** bieten noch nicht realisiertes Fernwärmepotenzial
- Fernwärmeausbau Hand in Hand mit kommunaler Wärmeplanung, Beteiligung z.B. Wärmewende Bochum sowie Dortmund

50 – 55% CO₂-Einsparung durch **Emissionseffiziente Wärmeversorgung**

¹: Seasonal Coefficient of Performance, d.h. wie viel Wärmeenergie wird durch eine kWh elektrischer Energie erzeugt

2 Energiebedarfsreduktion – KI-basierte Thermostate & Green-Nudging **LEG**

Maßnahmen tragen etwa 30 – 35% zur CO₂-Reduktion bei



KI-basierte Thermostate



termios

- Einsatz von intelligenten **KI-basierten Thermostaten** ermöglicht eine Energieeinsparung von bis zu **30%**
- Einsparung durch **adaptiven hydraulischen Abgleich** sowie zusätzliche **Einsparmöglichkeiten**
- **Minimal invasive** und **gering investive** Maßnahme
- **Schnelle Montage** sowie weitestgehende Unabhängigkeit von Fachkräften /-handwerkern
- **Serienproduktion** seit April 2025



Green Nudging – Verhaltensänderung



- **“Nudging”** (Engl. für „Anstupsen“): das Konzept des „Nudgings“ wird genutzt, um sanft Verhaltensänderungen im Bereich des Energieverbrauchs anzuregen.
- 17.000 Gebäude wurden seit 2022 mit Plakaten versehen, auf denen aufgezeigt wird, wie viel Energiekosten Mieter im Schnitt durch angepasstes Heizen sparen können
- Projekt **“SparDusche”**: Der Dusch-Warmwasserbedarf kann durch Einsatz von günstigen Durchflussbegrenzern um bis zu 40% reduziert werden

30 – 35% CO₂-Einsparung durch **Energiebedarfsreduktion**



3 Energetische Modernisierung – Konventionelle & serielle Sanierung

Maßnahmen tragen etwa 10 – 15% zur CO₂-Reduktion bei

Konventionelle energetische Modernisierung



- Zur konventionellen energetischen Modernisierung zählen Optimierungen im Bereich der Gebäudehülle
- Modernisierungen beinhalten jedoch jeweils unterschiedliche energetische Anteile

Serielle energetische Sanierung



RENOWATE

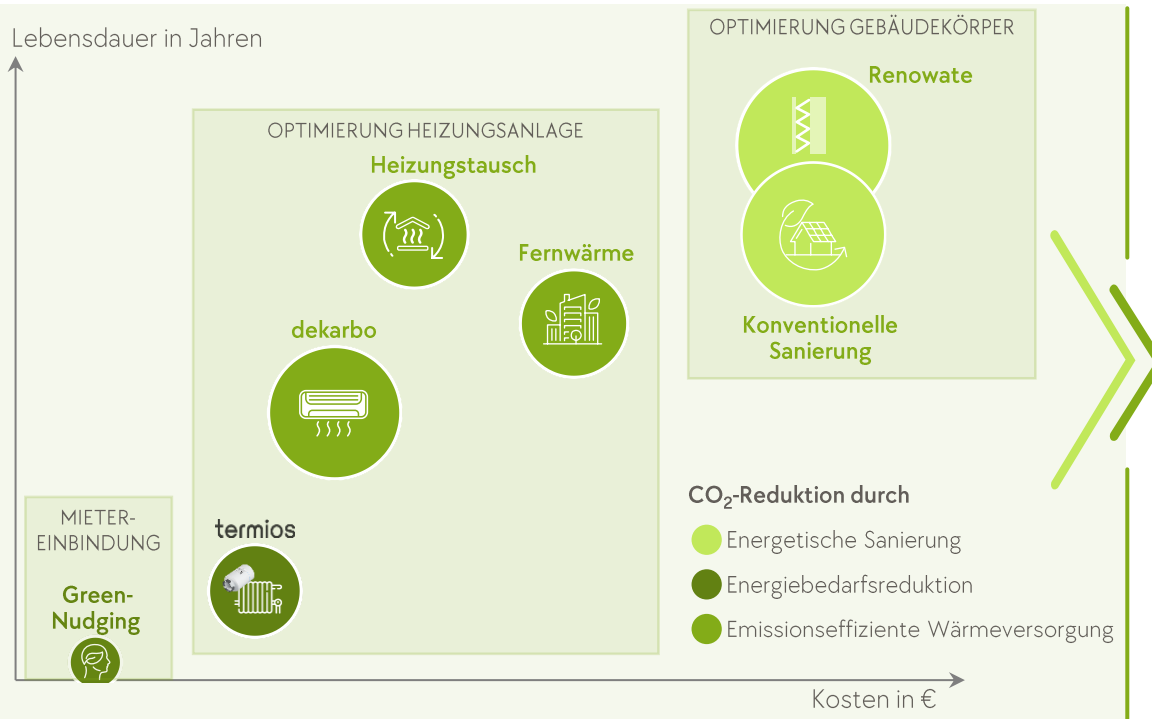


- Anbringen der vorgefertigten Fassadenteile sowie der kompletten technischen Gebäudeausrüstung ohne Auszug der Bewohner
- Bei einer seriellen energetischen Sanierung durch RENOWATE werden **100% der CO₂-Emissionen durch Einbau von Wärmepumpen, die mit Ökostrom betrieben werden**, reduziert, da alle im Zuge dessen bei der LEG verbauten Wärmepumpen mit Ökostrom betrieben werden

10 – 15% CO₂-Einsparung durch energetische Modernisierung

Maßnahmen – Identifikation von Maßnahmen

LEG setzt Maßnahmen in Abhängigkeit ihrer Emissions- und Kosteneffizienz um

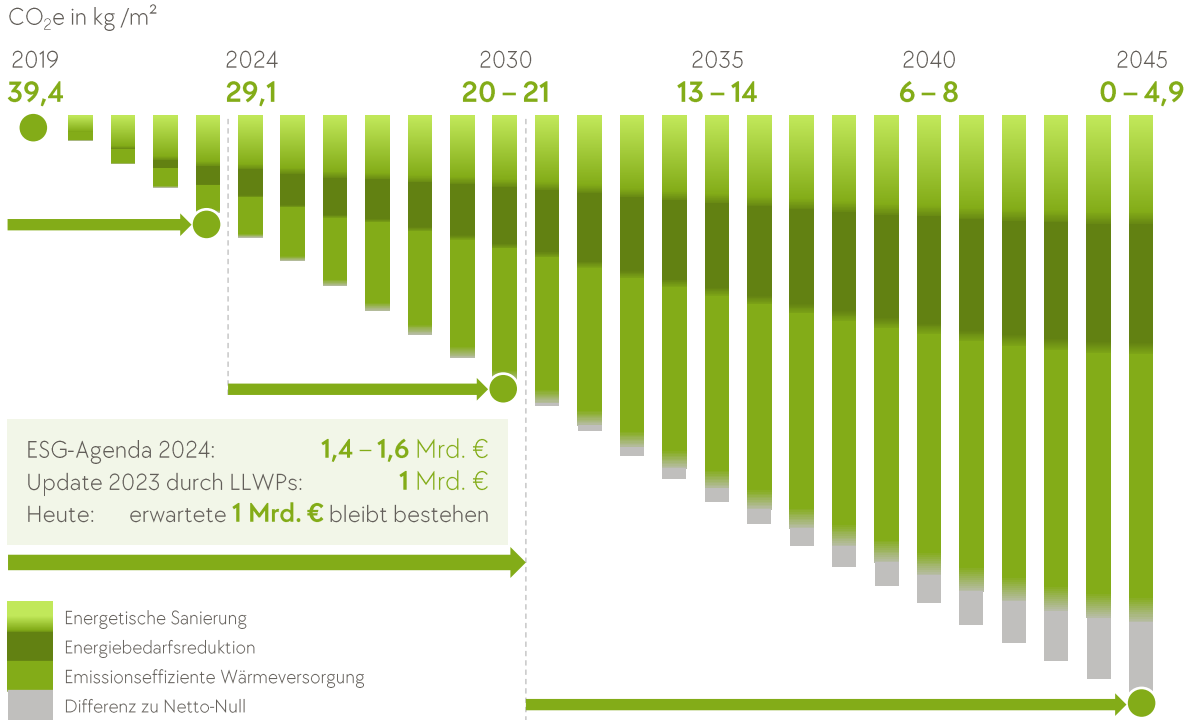


- Identifikation der Maßnahmen in Abhängigkeit der Emissions- und Kosteneffizienz
- Klimaschutz und damit CO₂-Reduktion kann durch Emissionseffizienz weitaus stärker fokussiert werden als durch Maßnahmen mit Fokus auf Energieeffizienz
- Förderung und Unterstützung von emissionseffizienten Maßnahmen, um einen unmittelbaren CO₂-Reduktionseffekt zu erzielen und gleichzeitig eine Finanzierbarkeit zu ermöglichen



Maßnahmen – Finanzierung

Die Kosten der Dekarbonisierung bis 2030 liegen weiterhin bei rund 1,0 Mrd. €



Finanzierung der Dekarbonisierung

- Insgesamt liegen die Kosten für die Dekarbonisierung bis 2030 bei den erwarteten **1 Mrd. €** (Stand heute)
- Ziel ist, die Kosten pro eingesparte Tonne CO₂ möglichst gering zu halten und in den nächsten Jahren weiter zu reduzieren

E

03



LEG konkretisiert Dekarbonisierung, dennoch Unsicherheiten

Maßnahmen bis 2030 geplant, aber nicht jeder Schritt bis zum Ziel ist klar

Unsicherheiten insbesondere in den folgenden Feldern ...



- Veränderung der politischen Zielsetzungen in Bezug auf Klimapolitik denkbar
- Veränderung der politischen Rahmenbedingungen möglich
- Gesetze und Richtlinien können bis 2030 bzw. 2045 noch angepasst werden



- Unklarheiten in den Ausgestaltungen der Regulatorik, z.B. ist unklar, ob die Potentiale, die sich durch EU-ETS II ergeben, gehoben werden können
- Europäische Richtlinien müssen noch in deutsches Recht übertragen werden, Ausgestaltung unklar
- Durch GModG Fördermittel für Dekarbonisierungsmaßnahmen bis 2029 zu erwarten, Unsicherheiten in der weiteren Entwicklung



- Abhängigkeiten von der Dekarbonisierung der Energieversorgern
- Vollständige Dekarbonisierung des Portfolios ist nur möglich, wenn der deutsche Strommix und die angeschlossene Fernwärme grün wird
- Noch unklare Energiepreisentwicklung und teilweise hohe Umsetzungskosten (u. a. durch Fernwärmeausbau und teils aufwendigen Gewerkekombinationen)

Durch zahlreiche politische sowie regulatorische Änderungsrisiken und Abhängigkeiten zu anderen Sektoren besteht weiterhin eine hohe Unsicherheit trotz dezidierter Planung

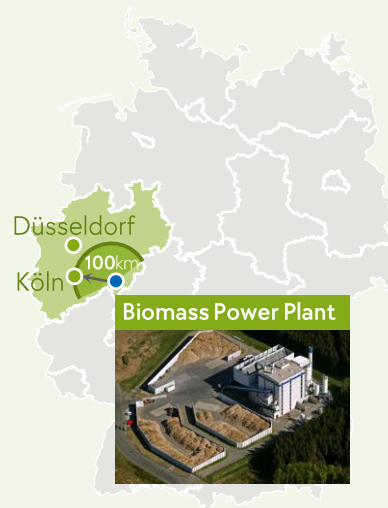
2 Einfluss der Regulatorik auf CO₂-Reduktionsmaßnahmen

Biomassekraftwerk der LEG mit Wettbewerbsvorteil für die Zukunft¹

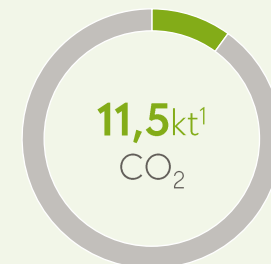
Potentiale durch das Biomasseheizkraft

- Jährliche Produktion von 101.000 MWh Strom (entspricht Onshore-Windpark mit 20 großen Windturbinen)
- Biomasseheizkraftwerk als nachhaltiges Geschäftsmodell der LEG
- CO₂-neutral durch Verwendung von Holzabfällen
- Erzeugung von Fernwärme und Strom für das örtliche Gewerbegebiet
- Belieferung der LEG-Gebäude mit Energie aufgrund der Entfernung nicht möglich
- In Abhängigkeit der Ausgestaltung des EU-ETS II (ab 2028) können die Einsparungen durch das Biomasseheizkraftwerk für die LEG als CO₂-Reduktionsmaßnahme berücksichtigt werden
- Wirtschaftlichkeit wird laufend überprüft, insbesondere nach dem Wegfall der EEG-Vergütung Mitte 2026

LEG Biomassekraftwerk



Offset-Potenzial durch Biomassekraftwerk



Entspricht
ca. 4% der
Gesamtemissionen

Emissionen in unserer CO₂-Bilanz enthalten,
Einsparung könnte ab 2028 berücksichtigt werden
Offset in Abhängigkeit von der Umsetzung des EU ETS II

E

03



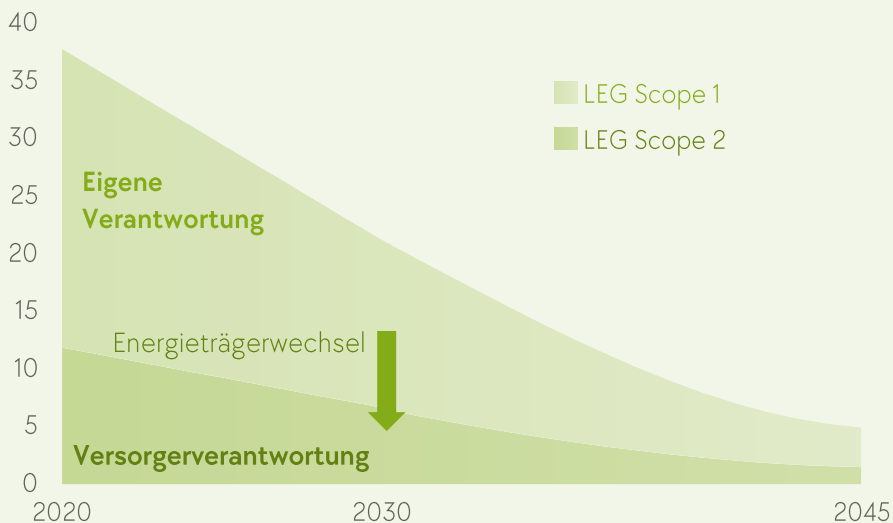
¹ Niedrigere Zahl im Vergleich zu früheren Publikationen aufgrund des zu erwartenden Emissionsfaktors für 2027, die derzeitigen regulatorischen Vorgaben lassen eine direkte Nutzung der Einsparung noch nicht zu.

3 Energiesektor – Wärmeversorgung

Wesentliche Potentiale, aber Abhängigkeit vom Energieversorger

Abhängigkeit vom Energieversorger

CO₂e kg/m²



Bei Anschluss an nicht-grüne Fernwärme oder Elektrifizierung (ohne grünen Strom) verschieben sich Emissionen von Scope 1 zu 2

Elektrifizierung – Tausch von fossilen Heizungen

- Aufgrund des Wechsels zu Strom berechnen sich die Emissionen in Abhängigkeit des deutschen Strommixes
- Nur mit grünem Strom kann vollständig dekarbonisiert werden

Fernwärme

- Fernwärmeanschluss reicht nicht aus, um das angeschlossene Gebäude zu dekarbonisieren
- Die Höhe der verbleibenden CO₂-Emissionen ist abhängig vom Energieversorger und der Kommunalen Wärmeplanung, nur bei grüner Fernwärme ist eine vollständige Dekarbonisierung möglich
- Bisher werden nur ~ **20%** der Fernwärme in Deutschland aus erneuerbarer Energie gespeist
- Zudem hohe Unsicherheiten der Energiepreisen

E

03

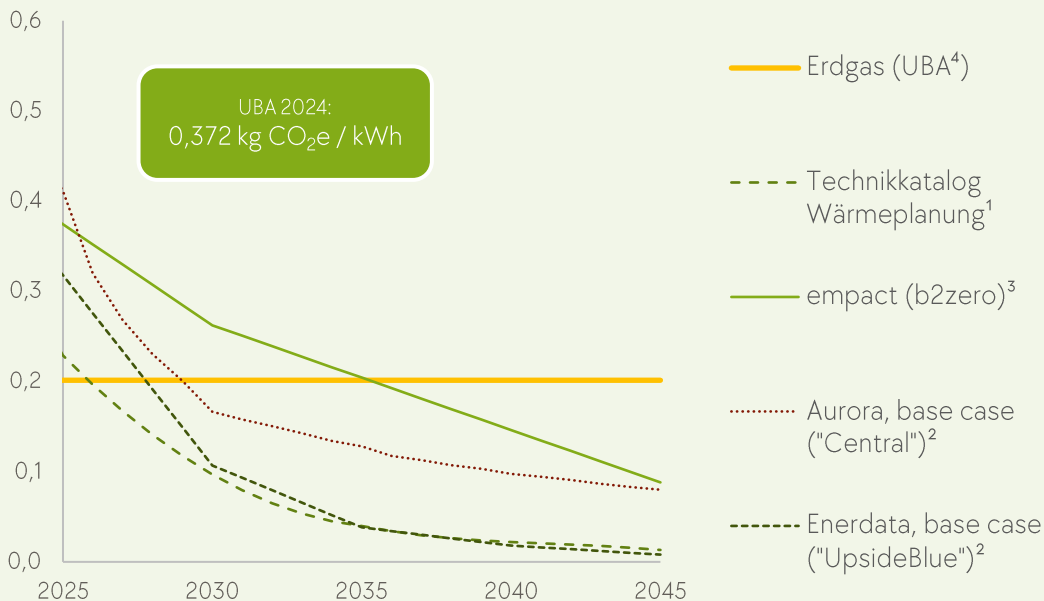


3 Energiesektor

Hohe Varianz der Szenarien zur Entwicklung des deutschen Strommixes verdeutlicht Unsicherheit

Alle verfügbaren Szenarien zeigen deutliche Dekarbonisierung

Kg CO₂e/kWh – THG-Emissionsfaktor Strommix Deutschland



- Die Varianz in den verfügbaren Szenarien zeigt die Unsicherheit der bevorstehenden Entwicklungen
- In 3 von 4 betrachteten Base-Case-Szenarien wird der Emissionsfaktor von Erdgas noch vor 2029 unterschritten
- Strombasierte Heizungs- und Warmwassersysteme (Scope 2) werden nichtsdestotrotz zügig zu emissionseffizienten Systemen, unabhängig von der Verwendung von reinen Ökostromverträgen
- Herkunftsnachweise werden dadurch immer zukünftig unbedeutender

1 Ohne Vorkettenemissionen, auf Basis der Daten des „Technikkatalog Wärmeplanung“, Prognos AG, ifeu, Universität Stuttgart (entstanden im Auftrag des BMWK und BMWStB): <https://www.kww-halle.de/wissen/bundesgesetz-zur-waermeplanung>.
 2 Aus Projekt Bell, Stand 2023-07, ohne CO₂-Äquivalente, ohne Vorkette. 3 Öff. verfügb. Prognose des internat. Instituts für Nachhaltigkeitsanalysen und -strategien (IINAS), Datenbasis: GEMIS (Öko-Institut Freiburg), umgerechnet auf UBA-Startwert 2022.
 4 UBA 2022.



Sustainability as business opportunity

Green Ventures als strategische Säule und potenzieller Wachstumstreiber der LEG

Identifikation von grünen Lösungen durch Technologieoffenheit und Innovation

- Durchführung von Pilotprojekten geeigneter, technologieoffener und innovativer Lösungen mit Fokus auf Kosten- und Emissionseffizienz
- Aufbau und Entwicklung strategischer Partnerschaften, um etabliertes Expertenwissen zu bündeln
- Prüfung neuer nachhaltiger Geschäftsmodelle (Green Ventures) für den Eigen- und Drittbestand („aus der Wohnungswirtschaft für die Wohnungswirtschaft“)

LEG konnte bereits drei neue Geschäftsmodelle durch strategische Partnerschaften aufbauen



E
04

Gründung der Green Venture

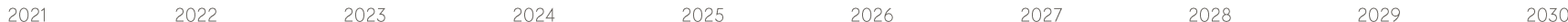
Kumulierte Beteiligungserträge¹ der Green Ventures bis 2028 von 20 Mio. € geplant (LTI)

Weiterer Ausbau & Skalierung

RENOVATE

dekarbo°

termios



1: inkl. potenzieller Verkaufserlösen

Sustainability as business opportunity

Green Ventures adressieren attraktive & gering besetzte Märkte für den Eigen- & Drittbestand

Marktpotentiale Deutschland



23 Mio. Wohnungen in Mehrfamilienhäusern Deutschland

Davon rd. **18,5 Mio. Wohnungen** mit zentralen Heizsystemen

Dadurch rd. **92,4 Mio. Thermostate** für den hydraulischen Abgleich¹

2,1 Mio.² durch serielle Sanierung adressierbare Baukörper

>€5 –10 Mrd. mögliches jährliches Sanierungsvolumen

23 Mio. Wohnungen in Mehrfamilienhäusern Deutschland

Davon rd. **4,6 Mio. Wohnungen** mit dezentralen Heizsystemen

Dadurch rd. **4,6 Mio. Luft-Luft-Wärmepumpen** und **Luft-Wasser-Wärmepumpen**



¹ Ohne Gewerbe. ² Anteil am gesamten deutschen Gebäudebestand von ca. 20 Mio. Gebäuden, Quelle: Zensus 2011.

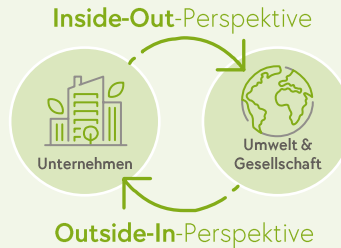
Reporting – Nachhaltigkeitsbericht nach CSRD

LEG berichtet in diesem Jahr erstmalig freiwillig nach den European Sustainability Reporting Standards

Hohe Transparenz durch doppelte Wesentlichkeit

Wesentlichkeitsanalyse mit Prinzip der **doppelten Wesentlichkeit** ist die Basis der Berichterstattung

Chancen und Risiken von Nachhaltigkeitsthemen für die finanzielle Lage des Unternehmens



Auswirkungen des Unternehmens auf Nachhaltigkeitsthemen

Freiwillige Berichterstattung nach CSRD

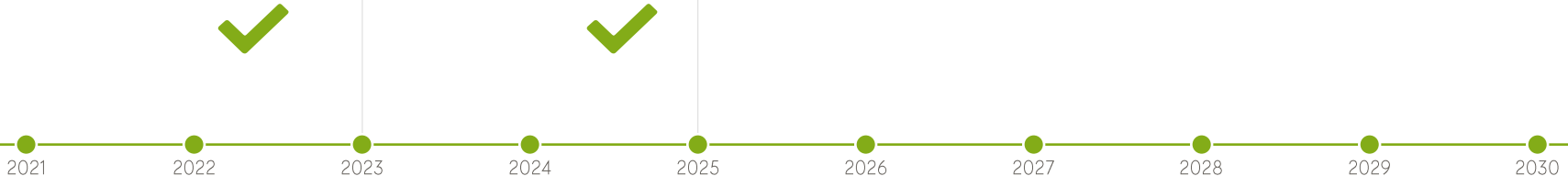
- Unternehmen, die aktuell schon gem. der Non-Financial Reporting Directive (NFRD) berichten, sollten die Standards eigentlich erstmals für das Berichtsjahr 2024 anwenden
- CSRD-Umsetzungsgesetz wurde nicht rechtzeitig beschlossen, damit gibt es keine Überführung in nationales Recht
- LEG berichtet freiwillig vollumfänglich das Berichtsjahr 2025 gemäß der CSRD und nach den ESRS, um möglichst große Transparenz zu schaffen
- Für die LEG sind die Standards E1 (Klimawandel), S1 (Eigene Belegschaft), S4 (Endnutzer) und G1 (Unternehmenspolitik) relevant

Reporting – Nachhaltigkeitsrisiken

Zukünftig müssen einige Änderungen in der Berichterstattung und Steuerung berücksichtigt werden

Risikomanagement von Nachhaltigkeitsrisiken

- Klimarisikotool eingeführt
 - Konformität mit EU-Taxonomie sichergestellt
 - Unterteilung in nicht-monetäre Nachhaltigkeitsrisiken & TCFD-Risiken mit monetärer Bewertung
 - Risikoeinstufung auf Basis ihrer ökologischen bzw. gesellschaftlichen Impacts
 - Fokus auf Minderung transitorischer Risiken
- Vorbereitung der Risiko-berichterstattung nach CSRD
 - Unterteilung in physische Klimarisiken und transitorische Risiken
 - Monetäre Bewertung aller Nachhaltigkeitsrisiken
- Aktives Risikomanagement und Prozesssteuerung
 - Maßnahmen zur Risikominimierung umsetzen: Neben der Maßnahmensteuerung von transitorischen Risiken zukünftig auch gezielte Steuerung der physischen Klimarisiken, u.a. auf Basis der Klimarisikoanalyse (z.B. Überschwemmungsrisiken)
 - Handlungskatalog zur Mitigation der identifizieren Risiken





Ratings

Gute Platzierungen in allen Ratings erreicht



ESG		2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	
MSCI	ESG Rating								Seit 2022 auf AAA verbessert und gehalten
SUSTAINALYTICS <small>a Morningstar company</small>	ESG Rating	20.1	10.4	7.8	6.7	6.7	6.3	10.1	Niedrige Scores im ESG Risk Rating
CDP <small>DISCLOSURE INSIGHT ACTION</small>	CDP Score								Seit 2022 B
SCIENCE BASED TARGETS	SBTi target				SBTs eingereicht	SBTs validiert	Update validiert		Validiertes Update der SBTs im Jahr 2024
ISS ESG	ISS ESG	D+	C-	C-					C Prime Status wurde erstmalig 2022 erreicht und konnte gehalten werden
EPRA <small>EUROPEAN PUBLIC REAL ESTATE ASSOCIATION</small>	sBPR Award								Gold Bewertung bereits seit 2020 kontinuierlich bestätigt
DAX	ESG Index		DAX [®] 50 ESG	DAX [®] 50 ESG	DAX [®] 50 ESG	DAX [®] 50 ESG	DAX [®] 50 ESG	DAX [®] 50 ESG	Mitglied seit Beginn des Indexes



4

Ausblick

Sustainability Strategy 2030

Mehr Informationen und jährliches Update in unserem Factbook

Sustainability Strategy 2030

LEG arbeitet kontinuierlich an der Implementierung der Nachhaltigkeitsstrategie und setzt entsprechende Maßnahmen zur Zielerreichung um

Weiteres zum Thema Sustainability – in unserem Sustainability Factbook

- ✓ Jährliche Aktualisierung
- ✓ Zusätzliche Informationen
- ✓ Bisherige Erfolge unserer ESG-Zielen

